Objekttyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **1/2 (1883)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

mit trefflichem Erfolg verwalteter Eisenbahnen, dürfte unsere Volksvertretung verlangen und postuliren, dass unsere Eisenbahnen von sachverständigen Directionen, welche in den drei Hauptbranchen des Betriebes fachmännisch und wissenschaftlich gebildete Männer enthalten, geführt werden sollen. Alle sonst gewiss gut gemeinten Vorschriften über das Rechnungswesen der Eisenbahnen werden ein leeres Wort bleiben, wenn denselben nicht durch sachverständige Ausführung der entsprechende Nachdruck gegeben werden kann. Was aber für das Publicum und für das Volk viel wichtiger noch ist, als das Rechnungswesen, die sachverständige Betriebsausführung wird nicht eher mit den Verhältnissen der Anforderungen und der Möglichkeit des Genügens in Einklang gebracht werden, als dieselbe insgesammt in sachverständigen Händen sich befindet, und so lange nicht die allgemeine wissenschaftliche Erkenntniss der volkswirthschaftlichen Anforderungen an unsere Transportanstalten die leitenden Persönlichkeiten befähigt, denselben in für alle Zeiten entsprechender Weise gerecht zu werden. Wenn nun auch in neuester Zeit durch die Wahl des Herrn Arbenz als einziger Techniker in der fünfgliedrigen Nordostbahndirection sich hier wenigstens ein Einsehen zu manifestiren scheint, so wäre es doch nicht unangezeigt, wenn unsere gesetzgebenden Räthe sich nicht durch diesen freiwilligen Anlauf verleiten liessen, von dem Verlangen nach einer sachgemässern Verwaltung der Eisenbahnen abzustehen, sondern den Bundesrath beauftragten, dass er dafür zu sorgen habe, dass die Directionen unserer Eisenbahnen aus Fachmännern bestellt werden und dass bei mehrgliedrigen Directionen mindestens *ein* maschinentechnisch und *ein* bautechnisch Sachverständiger sich in denselben befinden sollen. Eine Bestätigung der gewählten Persönlichkeiten, welche die Befähigung der Betreffenden sichert, dürfte hiebei ebenfalls sehr empfehlenswerth sein.

Patentliste.

Mitgetheilt durch das Patent-Bureau von *Bourry-Séquin & Co.* in Zürich.

Fortsetzung der Liste in No. 22 der Schweiz. Bauzeitung.

Folgende Patente wurden an Schweizer oder in der Schweiz wohnende Ausländer ertheilt.

1883 **im Deutschen Reiche**

Mai 2. Nro. 22 742. Ch. Brown in Winterthur. Locomotive für Strassenbahnen.

„ 2. „ 22 644. A. Mohn und R. Mohn in Wachtersberg bei Hugelshofen, Thurgau. Stickmaschine mit Hakennadeln.

„ 9. „ 22 775. A. Burckhardt (in Firma A. Burckhardt und Co.) und F. J. Weiss in Basel. Vorrichtungen zur Ausführung des unter No. 21 253 patentirten Verfahrens zur Verminderung des Einflusses des schädlichen Raumes bei Luftpumpen. (Zusatz zu P. R. 21 253.)

„ 16. „ 22 820. Meyer-Fröhlich in Basel. Maschine zum Schneiden von Scheiben aus einer Papierrolle.

in Oesterreich-Ungarn

April 20. Th. Friedr. Brandenburger in Aarau. Verbesserung an Nuth-Falz-Dachziegeln.

Mai 1. Gesellschaft für Holzstoffbereitung, Grellingen. Verfahren zur Behandlung von Faserstoffen aller Art.

in England

Mai 8. No. 2 331. Robert Weber, Neuchâtel. Verbesserungen in Microphones und Telephones.

„ 24. „ 2 591. L. Durand und Huguenin, Basel. Verbesserte Fabrication von Farbstoffen.

„ 26. „ 2 624. A. Droz & fils, St. Imier (Bern.) Verbesserungen an Taschenuhren.

in Belgien

Mai 21. No. 61 437. R. P. Pictet & G. L. Brélaz, Genève und Lausanne. Modifications apportées à la fabrication de la pâte de bois chimique.

in den Vereinigten Staaten.

Mai 22. No. 278 127. Wm. Goy in Brassus. Stell-Uhr (Stop watch.)

Concurrenzen.

Concurrenz für Entwürfe eines Bebauungsplanes in Riesbach. Bei dieser in Nr. 20 und 25 unseres letzten Bandes erwähnten Concurrenz wurde ein erster Preis nicht ertheilt, dagegen ist die ausgesetzte Summe von 1700 Fr. um 100 Fr. erhöht und auf zwei zweite Preise von je 500 Fr. und vier dritte Preise von je 200 Fr. vertheilt worden. Im Ganzen hatten 18 Bewerber 30 verschiedene Projecte eingesandt. Die prämiirten Pläne werden vom 9. bis 15. dies öffentlich ausgestellt. Alles Nähere ist aus dem Annoncentheil dieser Nummer ersichtlich.

Redaction: A. WALDNER.
Claridenstrasse 30, Zürich.

Vereinsnachrichten.

Schweizerischer Ingenieur- & Architecten-Verein, Section der IV Waldstätte.

Vereinsjahr 1882/83.

Die Vereinsthätigkeit begann mit der constituirenden Sitzung den 28. October 1882, im Vereinslocal Café Stadthof. Der *Vorstand* wurde bestellt aus den Herren:

Ingenieur Küpfer als Präsident (bisher Vicepräsident und Cassier)
Ingenieur Stirnimann als Vicepräsident u. Cassier (bisher Actuar) u.
Ingenieur Fellmann als Actuar.

Der bisherige Sectionspräsident, Herr Maschineningenieur Strupler, konnte eine Wiederwahl wegen Wegzuges von Luzern nicht mehr annehmen.

Mitgliederbestand: Auf 1. November 1882 zählte die Section 41 Mitglieder

Neu aufgenommen wurden	4
	45
Aus der Section wegen Wegzug ausgetreten 7 / Gestorben 1	8
Derzeitiger Mitgliederbestand	37

Von diesen wohnen 33 in Luzern und 4 auswärts.

Im Berichtsjahre wurden 10 gewöhnliche Sitzungen, 3 Excursionen und 2 ausserordentliche Zusammenkünfte abgehalten.

Vorgetragen wurde den 18. November 1882 von Ingenieur Wendelstein über Entrepots und Lagerhäuser;
den 2. December 1882 von Präsident Küpfer über eisernen Oberbau;
den 18. Januar von Architect Schnyder über die Neubauten auf dem „Gütsch";
den 24. Februar 1883 von Architect Bringolf über Heizung und Ventilation, mit besonderer Bezugnahme auf die Warmluftheizungsanlage im Hôtel Schweizerhof;
den 10. März 1883 von Ingenieur Fellmann über die Strassenbahn Emmenbrücke-Lenzburg (Aargauisch-Luzernische Seethalbahn);
den 31. März 1883 von Ingenieur Stirnimann über den Stand der Cartographie und des Vermessungswesens im Canton Luzern;
den 20. April 1883 von Architect Segesser-Crivelli über den Bau einer Villa am Vierwaldstättersee in Meggen. (Herrschaftshaus, Bad- und Bootshaus und Gärtnerwohnung.)

Vorweisungen mit Erläuterungen wurden gemacht von Ingenieur Blaser: Wassergeschwindigkeitsmesser für militärische Zwecke von Oberstlt. Meinecke; von Ingenieur Stirnimann: Fischleitern, welche beim luzerner Nadelwehr in die Reuss eingesetzt worden sind, und von Architect Schnyder: Neues Portierhaus auf dem „Gütsch".

Ausserdem beschäftigten uns in den Sitzungen verschiedene wichtige Vereinsangelegenheiten, so namentlich die im schweiz. Ing.- & Architecten-Verein ventilirten Fragen: Classification von Eisen & Stahl und Aufstellung eines Normalformates für Backsteine. Auch die schweiz. Landesausstellung bot im Schoosse unserer Section oftmals Anlass zu Erörterungen, speciell hinsichtlich Beschickung der Ausstellung in Gruppe